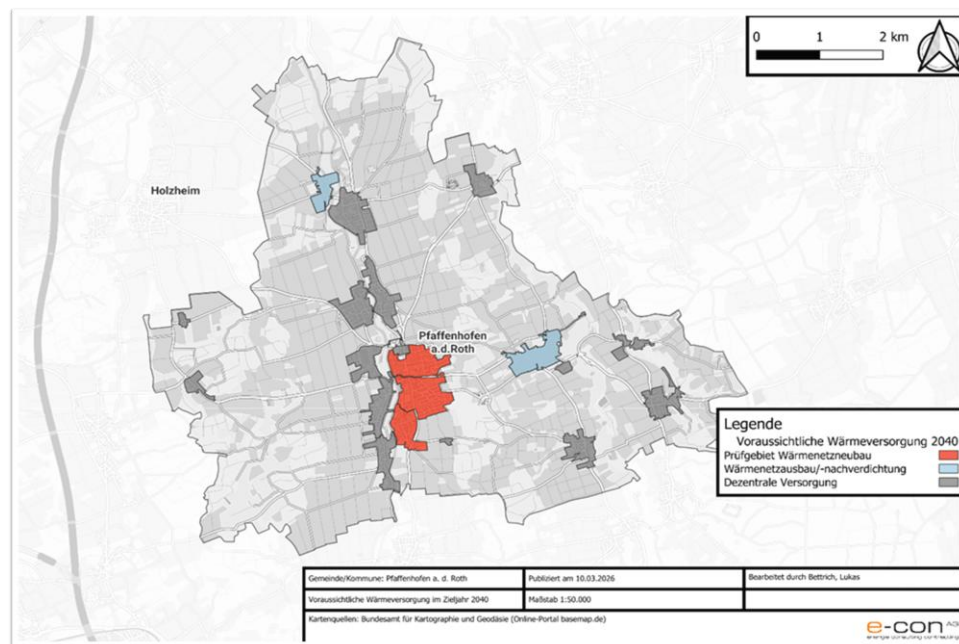
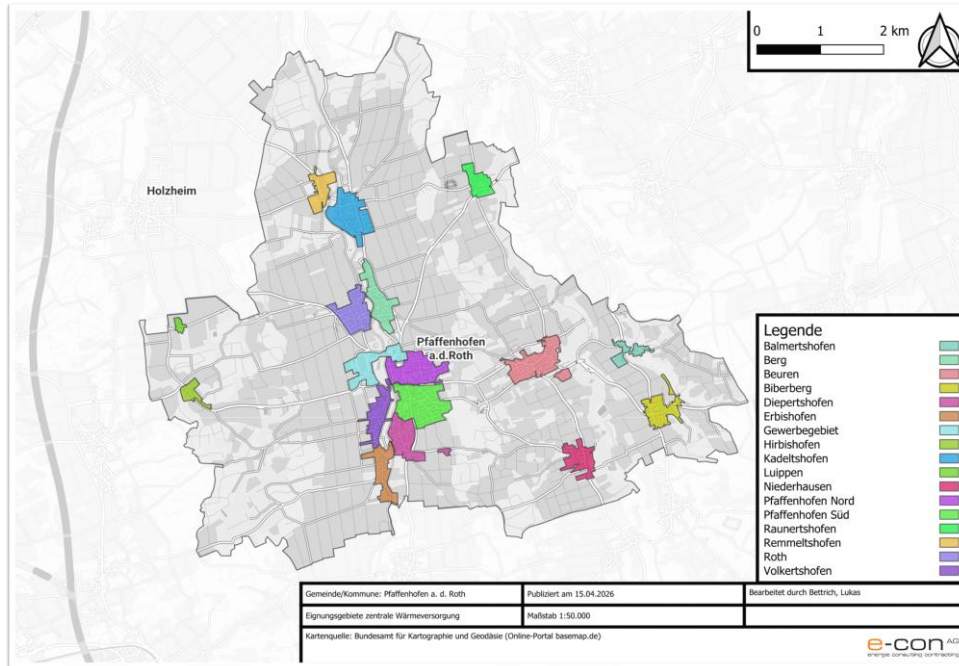


**Clustersteckbriefe zur Kommunalen Wärmeplanung für die Marktgemeinde
Pfaffenhofen an der Roth**



Ziffer	Name	voraussichtliche Wärmeversorgung 2040
1	Balmertshofen	Dezentrale Versorgung
2	Berg	Dezentrale Versorgung
3	Beuren	Wärmenetzausbau/-nachverdichtung
4	Biberberg	Dezentrale Versorgung
5	Roth	Dezentrale Versorgung
6	Diepertshofen	Prüfgebiet Wärmenetzneubau
7	Erbishofen	Dezentrale Versorgung
8	Gewerbegebiet	Dezentrale Versorgung
9	Hirbshofen	Dezentrale Versorgung
10	Kadeltshofen	Dezentrale Versorgung
11	Luippen	Dezentrale Versorgung
12	Niederhausen	Dezentrale Versorgung
13	Pfaffenhofen Nord	Prüfgebiet Wärmenetzneubau
14	Pfaffenhofen Süd	Prüfgebiet Wärmenetzneubau
15	Raunertshofen	Dezentrale Versorgung
16	Remmetshofen	Wärmenetzausbau/-nachverdichtung
17	Volkertshofen	Dezentrale Versorgung

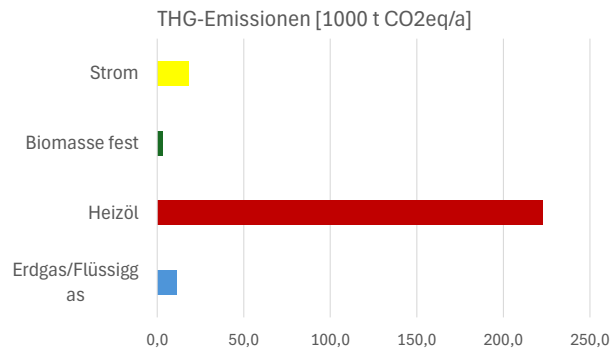
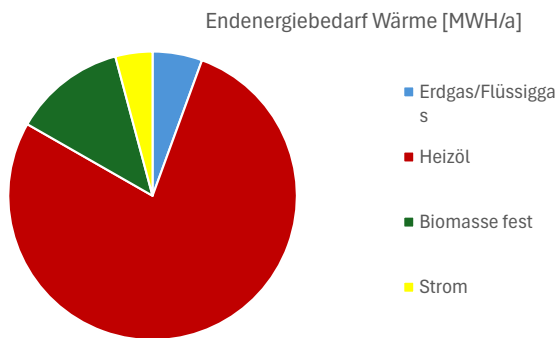
Clustersteckbrief 1

Balmertshofen

Bestand

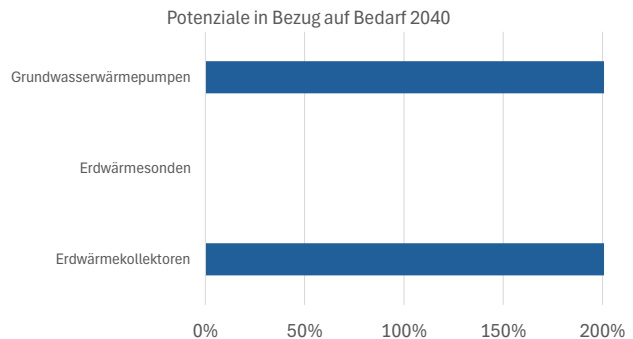
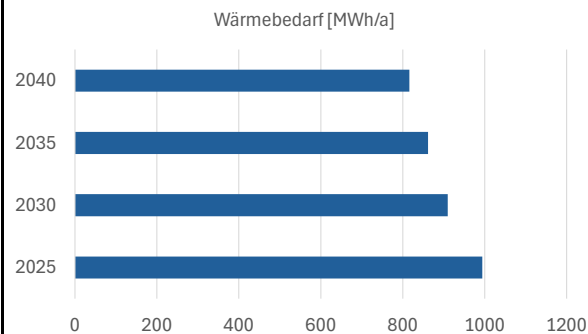
Cluster	1
Gemeindeteil	Balmertshofen
Hauptnutzung Gebäude	Einfamilienhaus
Fläche [ha]	10,1
Gebäude/Denkmalchutz	0
Grundfläche	0,9
Bebauungsdichte [1/ha]:	49,5
Wärmedichte 2025 / 2040 [MWh/ha]:	8,5 / 68,8
Gasnetz vorhanden:	nein
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und THG-Bilanz 2025



Summe: 858,0 MWh 2,0% von Kommune Summe: 73,0 t CO2-eq 0,7% von Kommune

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)



Zielbild 2040

Dezentrale Versorgung

Ausgehend von IST-Zustand und Potenzialanalyse ergeben sich folgende Maßnahmenempfehlungen:

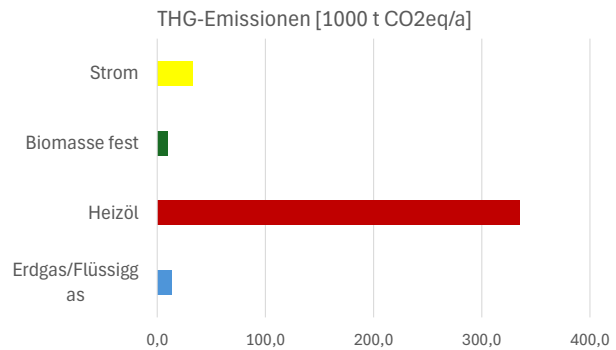
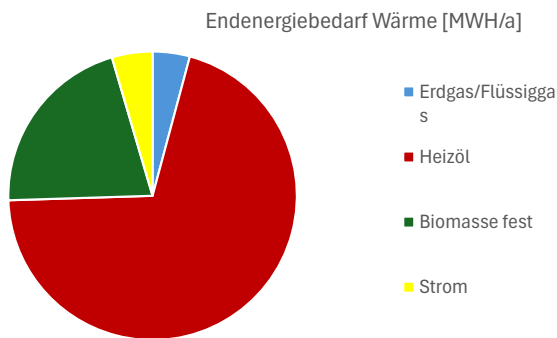
	Versorgungsempfehlung	
Versorgungssystem	Dezentral	
Energiequelle	Außenluft & Geothermiesonden dezentral (Wärmepumpen), Biomasse	
THG-Emissionen	15,3 t CO2-eq	THG-Einsparung**: 79 %
Akteure	Gebäudeeigentümer	
Maßnahmen aus Steckbriefen	Energetische Sanierung und Effizienzsteigerung, Erneuerbare dezentrale Wärmeversorgung	
Bemerkung		

** ggü. 2025 mit Emissionsfaktoren von KWW-Halle

Bestand

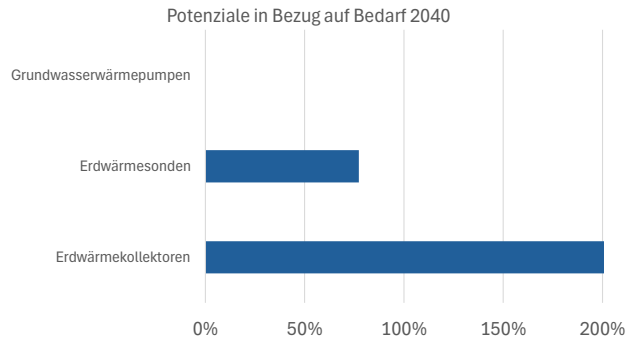
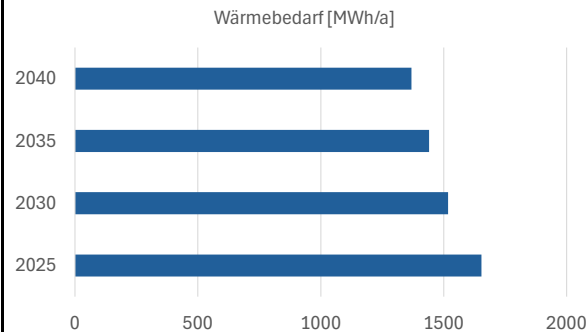
Cluster	2
Gemeindeteil	Berg
Hauptnutzung Gebäude	Einfamilienhaus
Fläche [ha]	26,3
Gebäude/Denkmalchutz	0
Grundfläche	3,4
Bebauungsdichte [1/ha]:	51,0
Wärmedichte 2025 / 2040 [MWh/ha]:	9,1 / 7
Gasnetz vorhanden:	nein
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und THG-Bilanz 2025



Summe: **2378,5 MWh** 5,6% von Kommune Summe: **629,0 t CO2-eq** 6,2% von Kommune

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)



Zielbild 2040

Dezentrale Versorgung

Ausgehend von IST-Zustand und Potenzialanalyse ergeben sich folgende Maßnahmenempfehlungen:

	Versorgungsempfehlung	
Versorgungssystem	Dezentral	
Energiequelle	Außenluft & Geothermiesonden dezentral (Wärmepumpen), Biomasse	
THG-Emissionen	5,7 t CO2-eq	THG-Einsparung**: 99,1 %
Akteure	Gebäudeeigentümer	
Maßnahmen aus Steckbriefen	Energetische Sanierung und Effizienzsteigerung, Erneuerbare dezentrale Wärmeversorgung	
Bemerkung		

** ggü. 2025 mit Emissionsfaktoren von KWW-Halle

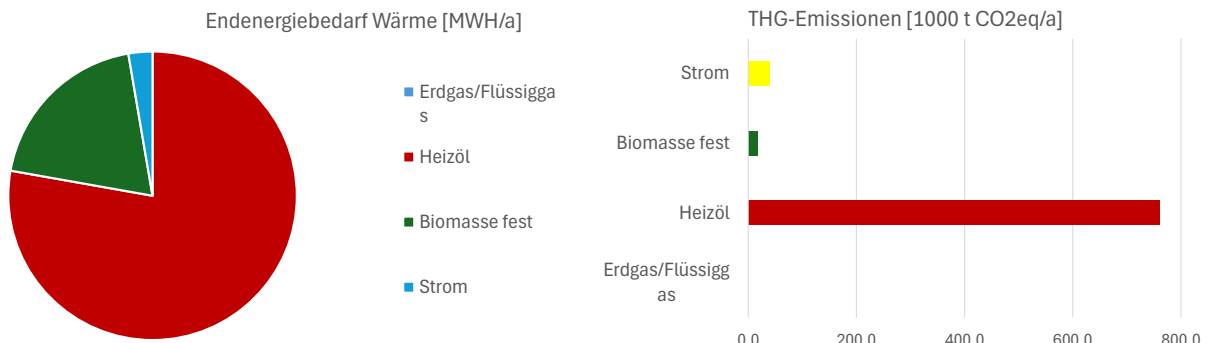
Clustersteckbrief 3

Beuren

Bestand

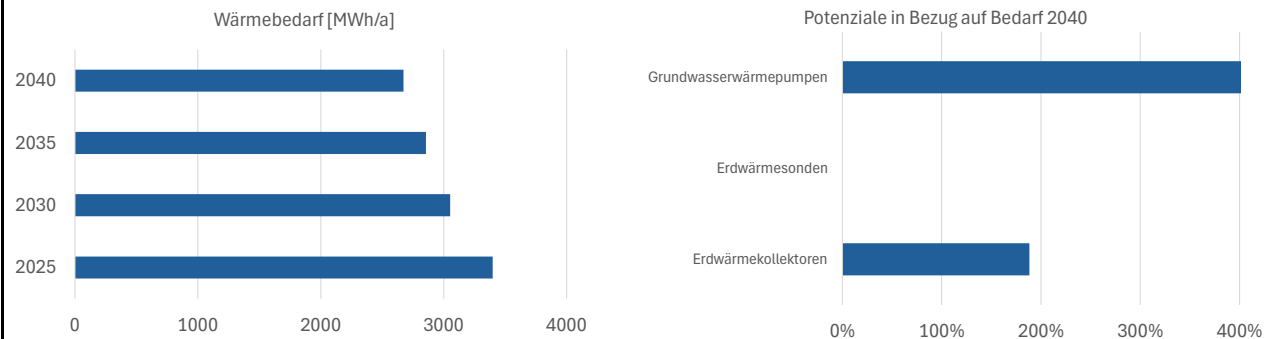
Cluster	3
Gemeindeteil	Beuren
Hauptnutzung Gebäude	Einfamilienhaus
Fläche [ha]	34,3
Gebäude/Denkmalchutz	0
Grundfläche	6,1
Bebauungsdichte [1/ha]:	42,2
Wärmedichte 2025 / 2040 [MWh/ha]:	6,5 / 5,3
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	ja

Energie- und THG-Bilanz 2025



Summe: 2239,1 MWh 5,2% von Kommune Summe: 610,1 t CO2-eq 6,0% von Kommune

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)



Zielbild 2040

Wärmenetzausbau/-nachverdichtung

Ausgehend von IST-Zustand und Potenzialanalyse ergeben sich folgende Maßnahmenempfehlungen:

	Versorgungsoption 1	Versorgungsoption 2
Versorgungssystem	Dezentral	Wärmenetzversorgung
Energiequelle	Außenluft & Geothermiesonden dezentral (Wärmepumpen), Biomasse	anhand von BEW Machbarkeitsstudie zu bestimmen
THG-Emissionen	3,80 t CO2-eq THG-Einsparung**: 99,4 %	anhand von BEW Machbarkeitsstudie zu bestimmen
Akteure	Gebäudeeigentümer	Marktgemeinde Pfaffenhofen a.d. Roth

Maßnahmen aus Steckbriefen: Energetische Sanierung und Effizienzsteigerung, Erneuerbare dezentrale Wärmeversorgung, Leitungsgebundene Wärmeversorgung

Bemerkung: Die Ausweisung als Wärmenetzausbaugebiet bedeutet keine Anschlusspflicht für Gebäudeeigentümer.

** ggü. 2025 mit Emissionsfaktoren von KWW-Halle

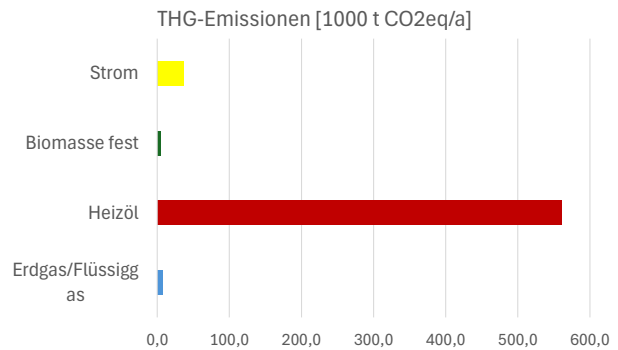
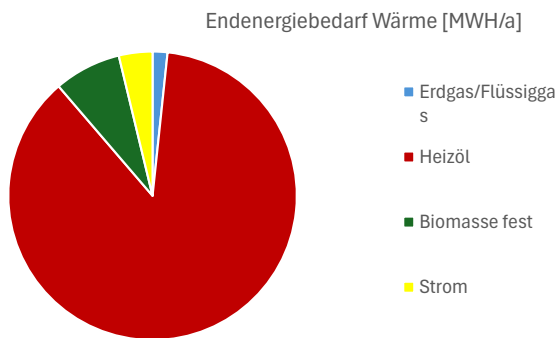
Clustersteckbrief 4

Biberberg

Bestand

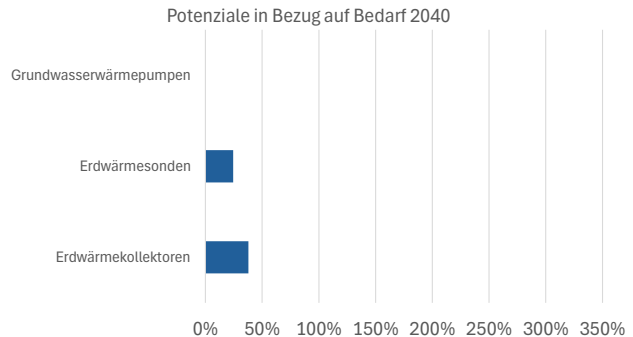
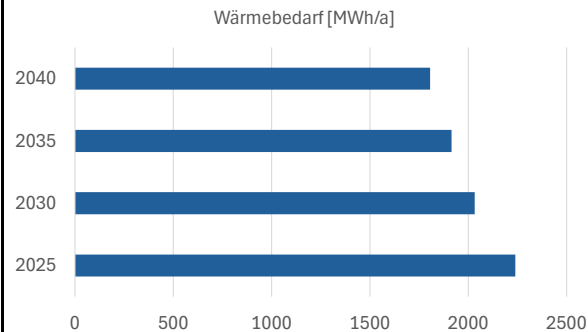
Cluster	4
Gemeindeteil	Biberberg
Hauptnutzung Gebäude	Einfamilienhaus
Fläche [ha]	22,2
Gebäude/Denkmalchutz	0
Grundfläche	4,3
Bebauungsdichte [1/ha]:	28,4
Wärmedichte 2025 / 2040 [MWh/ha]:	7,5 / 6,2
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und THG-Bilanz 2025



Summe: 1653,9 MWh 3,9% von Kommune Summe: 391,0 t CO2-eq 3,9% von Kommune

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)



Zielbild 2040

Dezentrale Versorgung

Ausgehend von IST-Zustand und Potenzialanalyse ergeben sich folgende Maßnahmenempfehlungen:

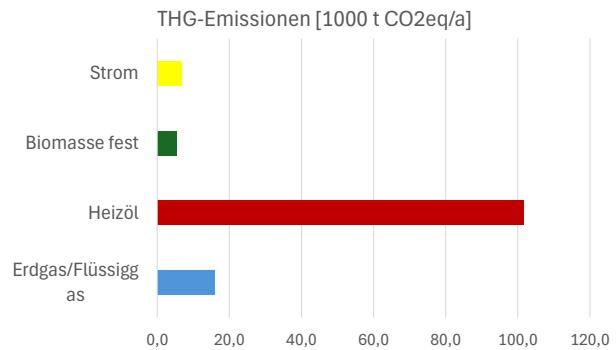
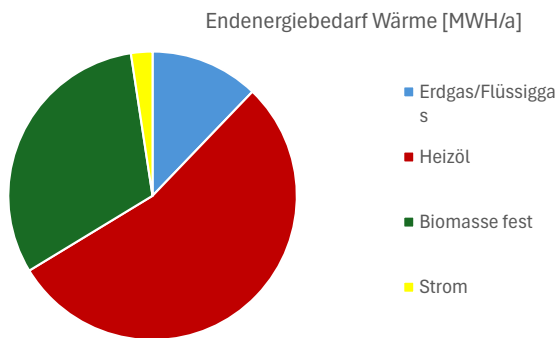
	Versorgungsempfehlung	
Versorgungssystem	Dezentral	
Energiequelle	Außenluft & Geothermiesonden dezentral (Wärmepumpen), Biomasse	
THG-Emissionen	8,6 t CO2-eq	THG-Einsparung**: 97,8 %
Akteure	Gebäudeeigentümer	
Maßnahmen aus Steckbriefen	Energetische Sanierung und Effizienzsteigerung, Erneuerbare dezentrale Wärmeversorgung	
Bemerkung		

** ggü. 2025 mit Emissionsfaktoren von KWW-Halle

Bestand

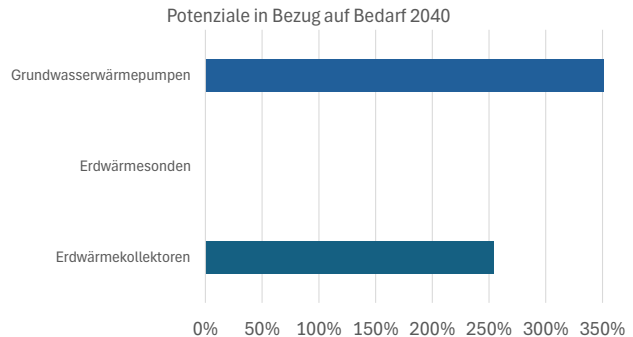
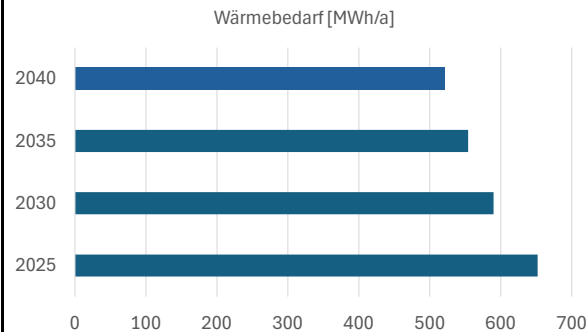
Cluster	5
Gemeindeteil	Roth
Hauptnutzung Gebäude	Einfamilienhaus
Fläche [ha]	27,4
Gebäude/Denkmalchutz	1
Grundfläche	5,3
Bebauungsdichte [1/ha]:	44,1
Wärmedichte 2025 / 2040 [MWh/ha]:	14 / 11,2
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und THG-Bilanz 2025



Summe: **3843,4 MWh** **9,0% von Kommune** Summe: **1021,3 t CO2-eq** **10,1% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)



Zielbild 2040

Dezentrale Versorgung

Ausgehend von IST-Zustand und Potenzialanalyse ergeben sich folgende Maßnahmenempfehlungen:

	Versorgungsempfehlung	
Versorgungssystem	Dezentral	
Energiequelle	Außenluft & Geothermiesonden dezentral (Wärmepumpen), Biomasse	
THG-Emissionen	5,3 t CO2-eq	THG-Einsparung**: 99,5 %
Akteure	Gebäudeeigentümer	
Maßnahmen aus Steckbriefen	Energetische Sanierung und Effizienzsteigerung, Erneuerbare dezentrale Wärmeversorgung	
Bemerkung		

** ggü. 2025 mit Emissionsfaktoren von KWW-Halle

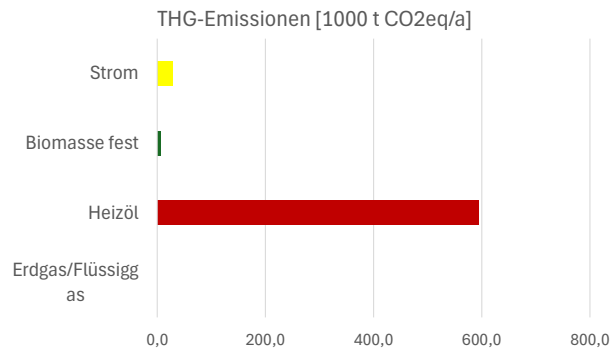
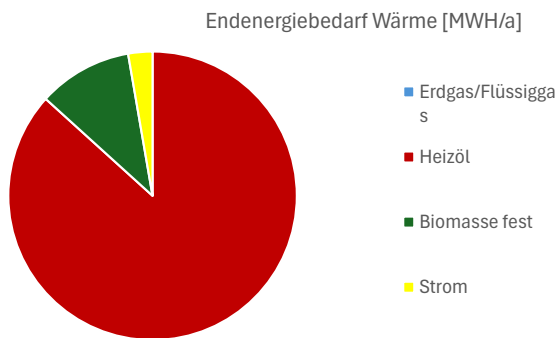
Clustersteckbrief 6

Diepertschhofen

Bestand

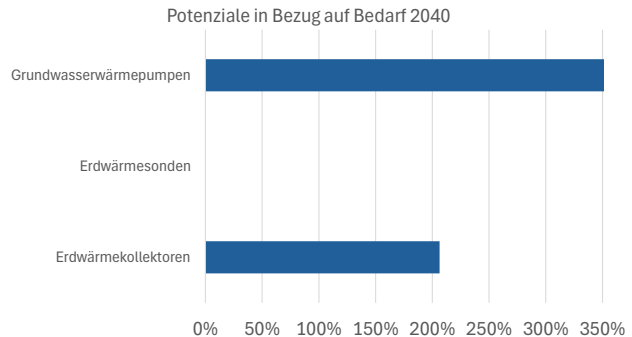
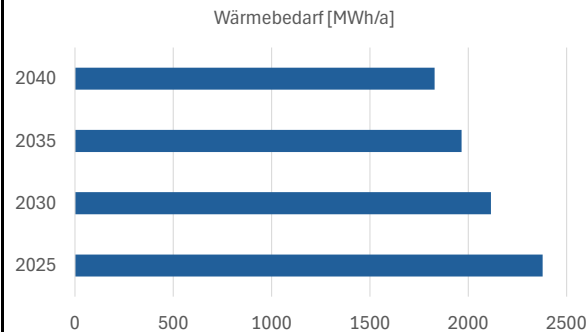
Cluster	6
Gemeindeteil	Diepertschhofen
Hauptnutzung Gebäude	Einfamilienhaus
Fläche [ha]	28,6
Gebäude/Denkmalchutz	2
Grundfläche	9,6
Bebauungsdichte [1/ha]:	18,3
Wärmedichte 2025 / 2040 [MWh/ha]:	13,1 / 10,8
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und THG-Bilanz 2025



Summe: 3737,5 MWh 8,8% von Kommune Summe: 860,8 t CO2-eq 8,5% von Kommune

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)



Zielbild 2040

Prüfgebiet Wärmenetzneubau

Ausgehend von IST-Zustand und Potenzialanalyse ergeben sich folgende Maßnahmenempfehlungen:

Vorsorgungsempfehlung	
Versorgungssystem	Dezentral
Energiequelle	Außenluft & Geothermiesonden dezentral (Wärmepumpen), Biomasse
THG-Emissionen	5,8 t CO2-eq THG-Einsparung**: 99,3 %
Akteure	Gebäudeeigentümer
Maßnahmen aus Steckbriefen	Energetische Sanierung und Effizienzsteigerung, Erneuerbare dezentrale Wärmeversorgung
Bemerkung	

** ggü. 2025 mit Emissionsfaktoren von KWW-Halle

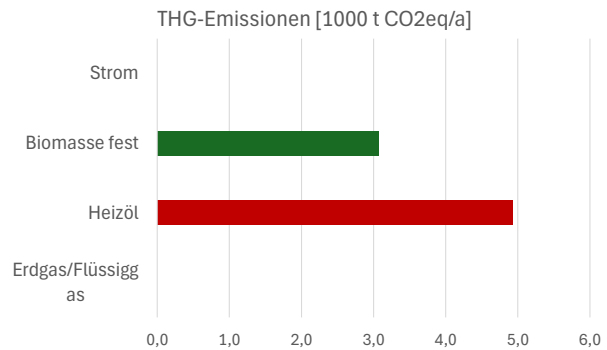
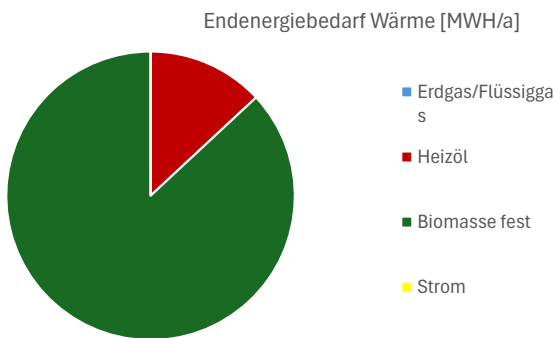
Clustersteckbrief 7

Erbishofen

Bestand

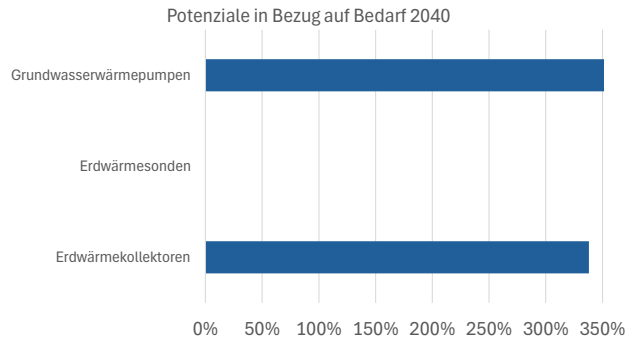
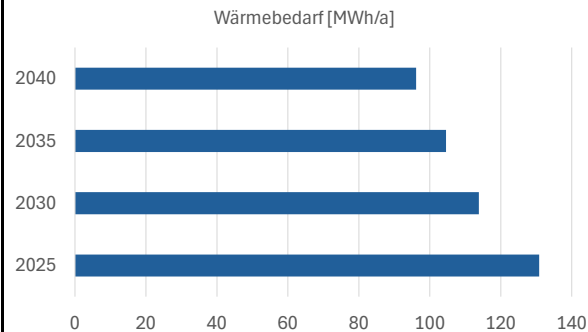
Cluster	7
Gemeindeteil	Erbishofen
Hauptnutzung Gebäude	Einfamilienhaus
Fläche [ha]	21,9
Gebäude/Denkmalchutz	0
Grundfläche	1,6
Bebauungsdichte [1/ha]:	46,7
Wärmedichte 2025 / 2040 [MWh/ha]:	4,5 / 3,7
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und THG-Bilanz 2025



Summe: 994,1 MWh 2,3% von Kommune Summe: 254,9 t CO2-eq 2,5% von Kommune

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)



Zielbild 2040

Dezentrale Versorgung

Ausgehend von IST-Zustand und Potenzialanalyse ergeben sich folgende Maßnahmenempfehlungen:

	Versorgungsempfehlung	
Versorgungssystem	Dezentral	
Energiequelle	Außenluft & Geothermiesonden dezentral (Wärmepumpen), Biomasse	
THG-Emissionen	2,8 t CO2-eq	THG-Einsparung**: 98,9 %
Akteure	Gebäudeeigentümer	
Maßnahmen aus Steckbriefen	Energetische Sanierung und Effizienzsteigerung, Erneuerbare dezentrale Wärmeversorgung	
Bemerkung		

** ggü. 2025 mit Emissionsfaktoren von KWW-Halle

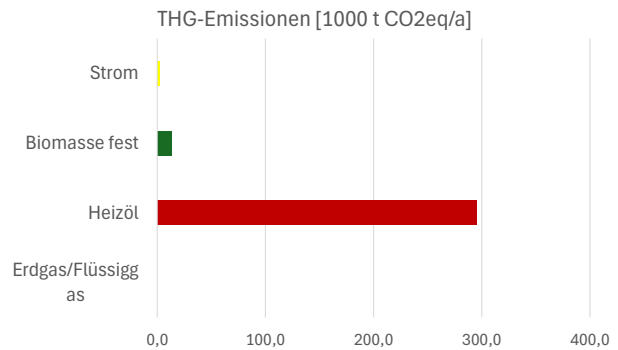
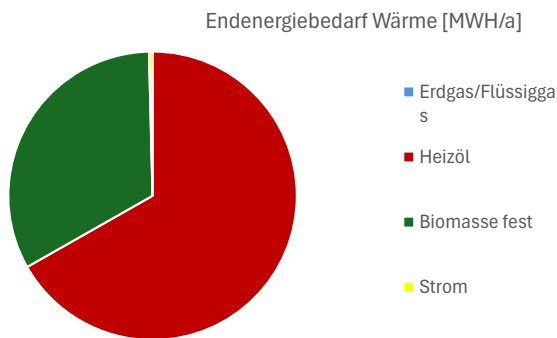
Clustersteckbrief 8

Gewerbegebiet

Bestand

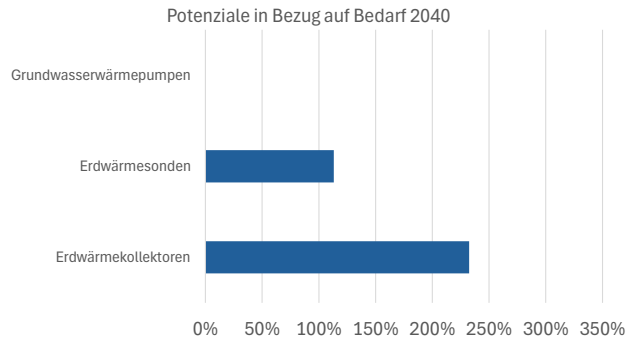
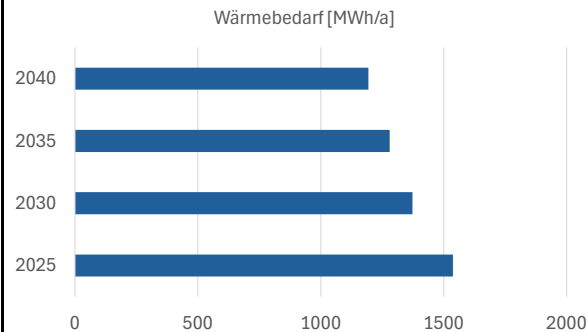
Cluster	8
Gemeindeteil	Gewerbegebiet
Hauptnutzung Gebäude	Einfamilienhaus
Fläche [ha]	24,2
Gebäude/Denkmalchutz	0
Grundfläche	14
Bebauungsdichte [1/ha]:	4,8
Wärmedichte 2025 / 2040 [MWh/ha]:	11,1 / 9,7
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und THG-Bilanz 2025



Summe: 2673,9 MWh 6,3% von Kommune Summe: 630,8 t CO2-eq 6,2% von Kommune

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)



Zielbild 2040

Dezentrale Versorgung

Ausgehend von IST-Zustand und Potenzialanalyse ergeben sich folgende Maßnahmenempfehlungen:

	Versorgungsempfehlung	
Versorgungssystem	Dezentral	
Energiequelle	Außenluft & Geothermiesonden dezentral (Wärmepumpen), Biomasse	
THG-Emissionen	0 t CO2-eq	THG-Einsparung**: 100 %
Akteure	Gebäudeeigentümer	
Maßnahmen aus Steckbriefen	Energetische Sanierung und Effizienzsteigerung, Erneuerbare dezentrale Wärmeversorgung	
Bemerkung		

** ggü. 2025 mit Emissionsfaktoren von KWW-Halle

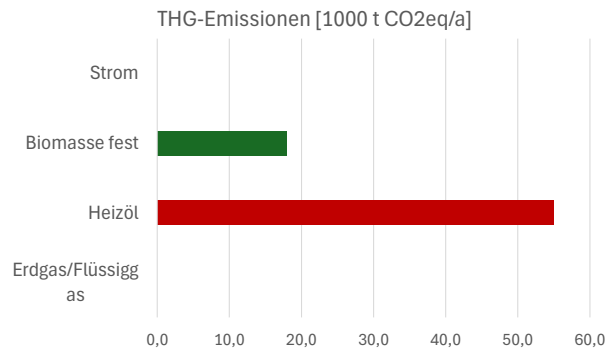
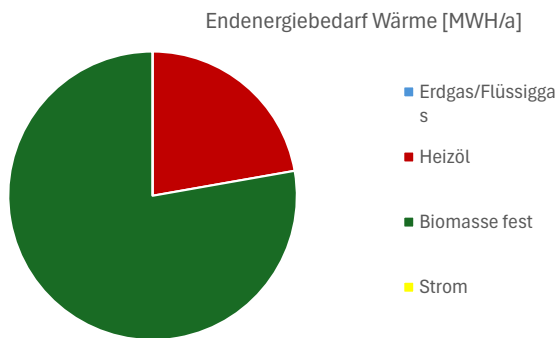
Clustersteckbrief 9

Hirbshofen

Bestand

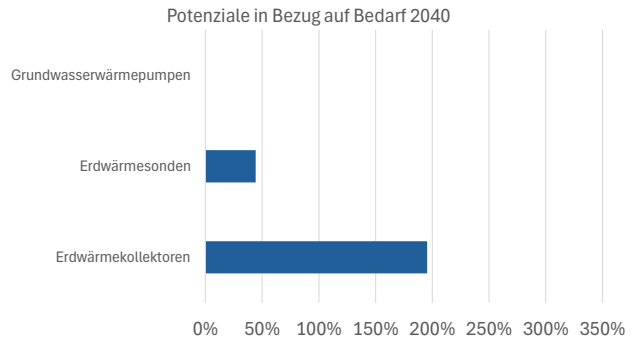
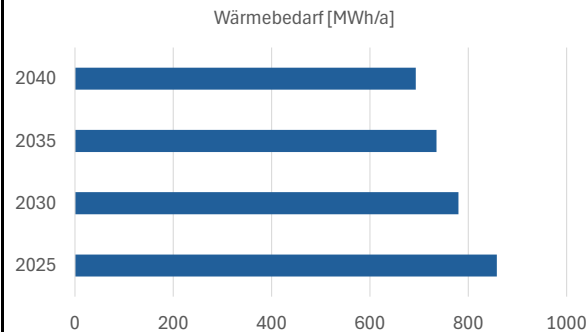
Cluster	9
Gemeindeteil	Hirbshofen
Hauptnutzung Gebäude	Einfamilienhaus
Fläche [ha]	7,5
Gebäude/Denkmalchutz	0
Grundfläche	0,5
Bebauungsdichte [1/ha]:	39,2
Wärmedichte 2025 / 2040 [MWh/ha]:	1,7 / 1,7
Gasnetz vorhanden:	nein
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und THG-Bilanz 2025



Summe: **130,3 MWh** 0,3% von Kommune Summe: **13,7 t CO2-eq** 0,1% von Kommune

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)



Zielbild 2040

Dezentrale Versorgung

Ausgehend von IST-Zustand und Potenzialanalyse ergeben sich folgende Maßnahmenempfehlungen:

	Versorgungsempfehlung	
Versorgungssystem	Dezentral	
Energiequelle	Außenluft & Geothermiesonden dezentral (Wärmepumpen), Biomasse	
THG-Emissionen	2,5 t CO2-eq	THG-Einsparung**: 81,8 %
Akteure	Gebäudeeigentümer	
Maßnahmen aus Steckbriefen	Energetische Sanierung und Effizienzsteigerung, Erneuerbare dezentrale Wärmeversorgung	
Bemerkung		

** ggü. 2025 mit Emissionsfaktoren von KWW-Halle

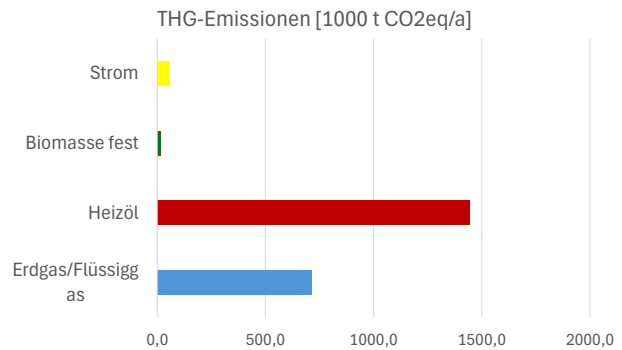
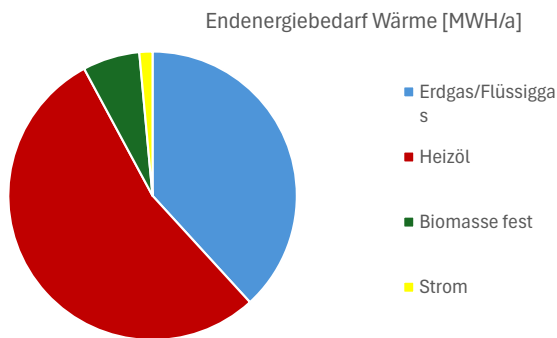
Clustersteckbrief 10

Kadeltshofen

Bestand

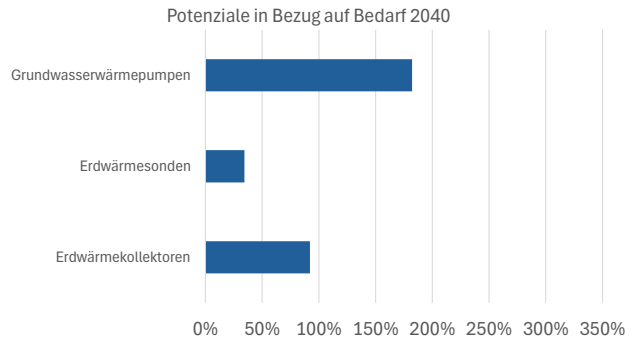
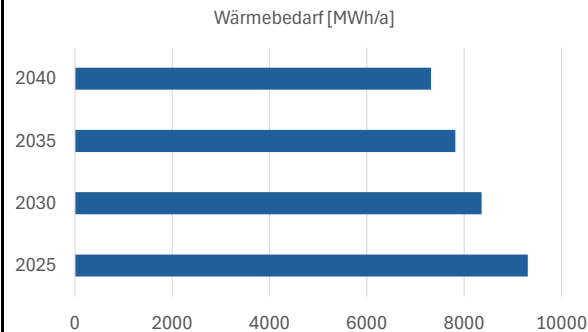
Cluster	10
Gemeindeteil	Kadeltshofen
Hauptnutzung Gebäude	Einfamilienhaus
Fläche [ha]	37,0
Gebäude/Denkmalchutz	0
Grundfläche	4,6
Bebauungsdichte [1/ha]:	40,6
Wärmedichte 2025 / 2040 [MWh/ha]:	9,2 / 7,2
Gasnetz vorhanden:	nein
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und THG-Bilanz 2025



Summe: 3398,4 MWh 8,0% von Kommune Summe: 819,1 t CO2-eq 8,1% von Kommune

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)



Zielbild 2040

Dezentrale Versorgung

Ausgehend von IST-Zustand und Potenzialanalyse ergeben sich folgende Maßnahmenempfehlungen:

	Versorgungsempfehlung	
Versorgungssystem	Dezentral	
Energiequelle	Außenluft & Geothermiesonden dezentral (Wärmepumpen), Biomasse	
THG-Emissionen	15,4 t CO2-eq	THG-Einsparung**: 98,1 %
Akteure	Gebäudeeigentümer	
Maßnahmen aus Steckbriefen	Energetische Sanierung und Effizienzsteigerung, Erneuerbare dezentrale Wärmeversorgung	
Bemerkung		

** ggü. 2025 mit Emissionsfaktoren von KWW-Halle

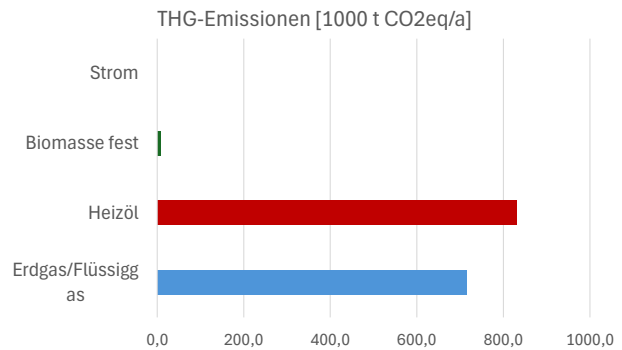
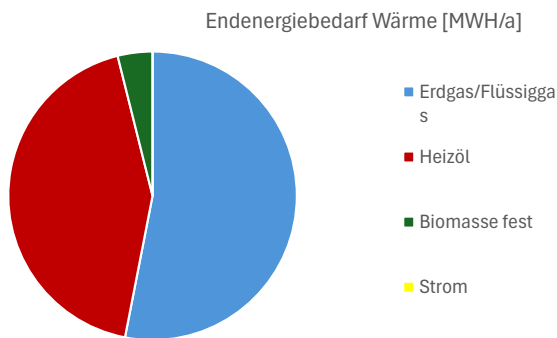
Clustersteckbrief 11

Luippen

Bestand

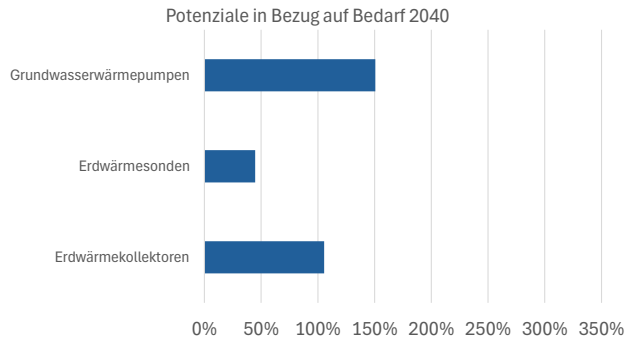
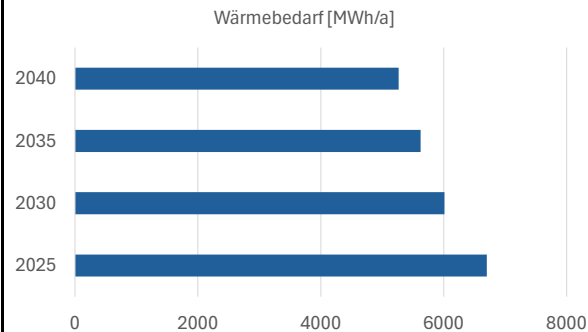
Cluster	11
Gemeindeteil	Luippen
Hauptnutzung Gebäude	Einfamilienhaus
Fläche [ha]	2,9
Gebäude/Denkmalchutz	1
Grundfläche	1,8
Bebauungsdichte [1/ha]:	3,3
Wärmedichte 2025 / 2040 [MWh/ha]:	4,5 / 3,3
Gasnetz vorhanden:	nein
Wärmenetz vorhanden:	ja

Energie- und THG-Bilanz 2025



Summe: 130,8 MWh 0,3% von Kommune Summe: 8,0 t CO2-eq 0,1% von Kommune

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)



Zielbild 2040

Dezentrale Versorgung

Ausgehend von IST-Zustand und Potenzialanalyse ergeben sich folgende Maßnahmenempfehlungen:

	Versorgungsempfehlung	
Versorgungssystem	Dezentral	
Energiequelle	Außenluft & Geothermiesonden dezentral (Wärmepumpen), Biomasse	
THG-Emissionen	2,4 t CO2-eq	THG-Einsparung**: 70 %
Akteure	Gebäudeeigentümer	
Maßnahmen aus Steckbriefen	Energetische Sanierung und Effizienzsteigerung, Erneuerbare dezentrale Wärmeversorgung	
Bemerkung		

** ggü. 2025 mit Emissionsfaktoren von KWW-Halle

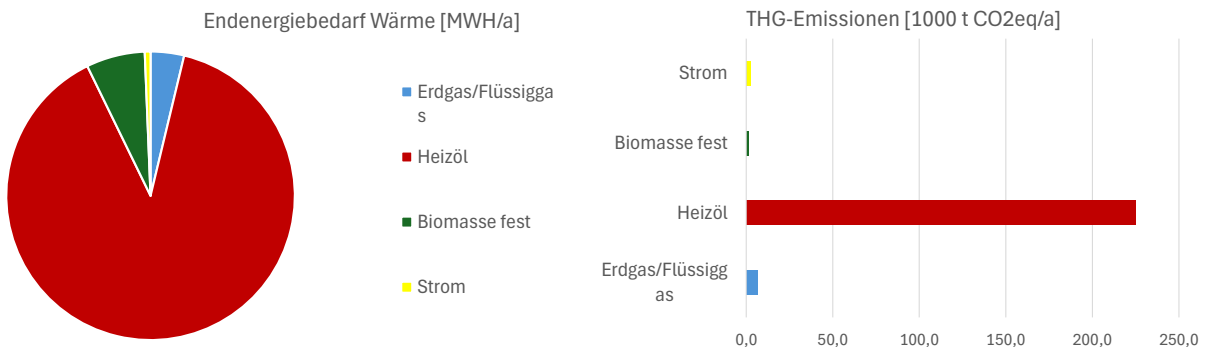
Clustersteckbrief 12

Niederhausen

Bestand

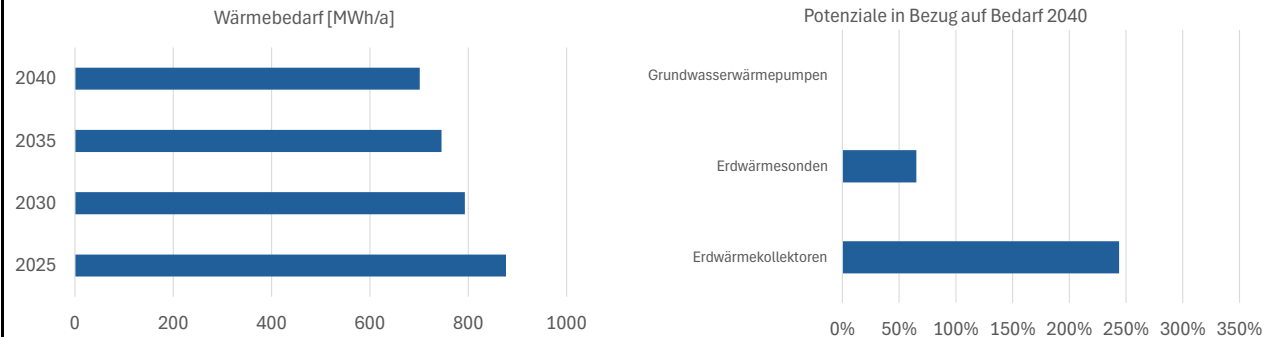
Cluster	12
Gemeindeteil	Niederhausen
Hauptnutzung Gebäude	Einfamilienhaus
Fläche [ha]	20,5
Gebäude/Denkmalchutz	0
Grundfläche	2
Bebauungsdichte [1/ha]:	43,0
Wärmedichte 2025 / 2040 [MWh/ha]:	7,5 / 5,8
Gasnetz vorhanden:	nein
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und THG-Bilanz 2025



Summe: 1537,2 MWh 3,6% von Kommune Summe: 311,9 t CO2-eq 3,1% von Kommune

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)



Zielbild 2040

Dezentrale Versorgung

Ausgehend von IST-Zustand und Potenzialanalyse ergeben sich folgende Maßnahmenempfehlungen:

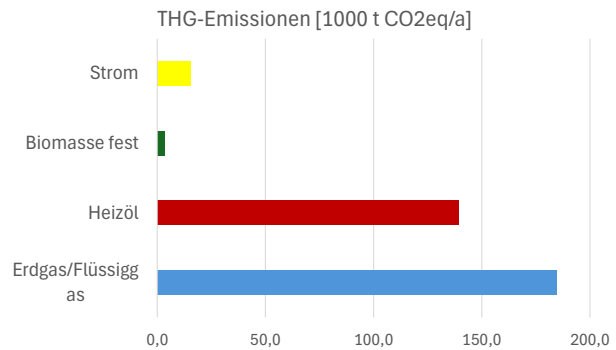
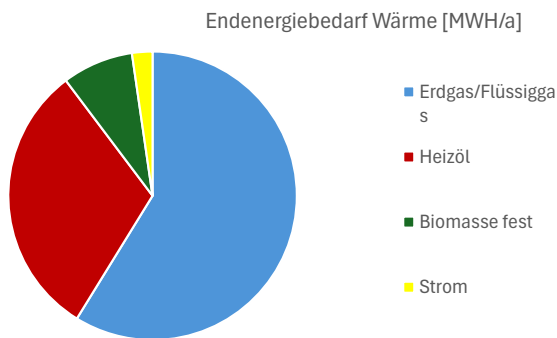
	Versorgungsempfehlung	
Versorgungssystem	Dezentral	
Energiequelle	Außenluft & Geothermiesonden dezentral (Wärmepumpen), Biomasse	
THG-Emissionen	11,4 t CO2-eq	THG-Einsparung**: 96,3 %
Akteure	Gebäudeeigentümer	
Maßnahmen aus Steckbriefen	Energetische Sanierung und Effizienzsteigerung, Erneuerbare dezentrale Wärmeversorgung	
Bemerkung		

** ggü. 2025 mit Emissionsfaktoren von KWW-Halle

Bestand

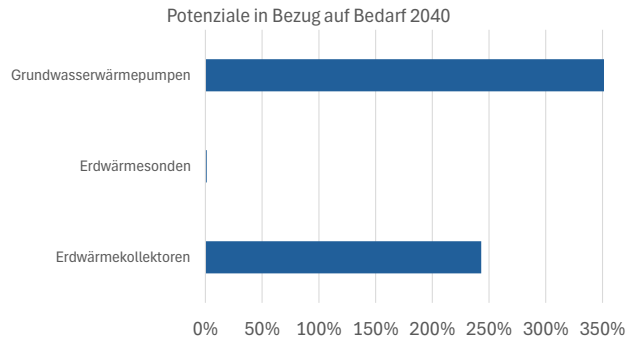
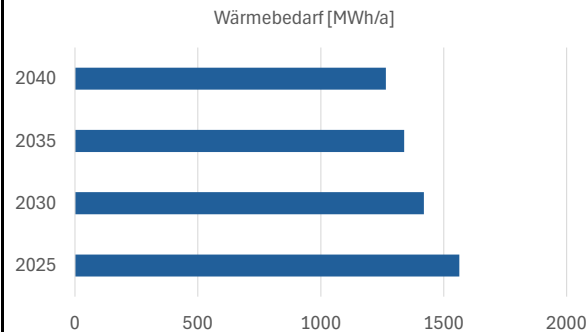
Cluster	13
Gemeindeteil	Pfaffenhofen Nord
Hauptnutzung Gebäude	Einfamilienhaus
Fläche [ha]	35,6
Gebäude/Denkmalchutz	0
Grundfläche	17,6
Bebauungsdichte [1/ha]:	22,8
Wärmedichte 2025 / 2040 [MWh/ha]:	18,8 / 14,8
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und THG-Bilanz 2025



Summe: **6701,0 MWh** **15,7% von Kommune** Summe: **1552,4 t CO2-eq** **15,3% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)



Zielbild 2040

Prüfgebiet Wärmenetzneubau

Ausgehend von IST-Zustand und Potenzialanalyse ergeben sich folgende Maßnahmenempfehlungen:

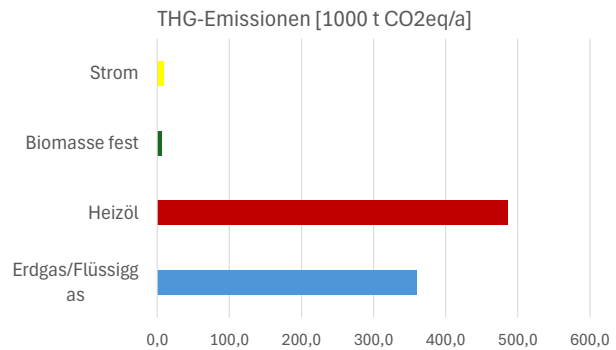
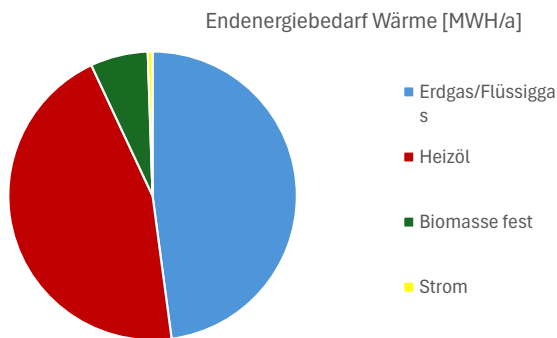
Versorgungsempfehlung	
Versorgungssystem	Dezentral
Energiequelle	Außenluft & Geothermiesonden dezentral (Wärmepumpen), Biomasse
THG-Emissionen	5,7 t CO2-eq THG-Einsparung**: 99,6 %
Akteure	Gebäudeeigentümer
Maßnahmen aus Steckbriefen	Energetische Sanierung und Effizienzsteigerung, Erneuerbare dezentrale Wärmeversorgung
Bemerkung	

** ggü. 2025 mit Emissionsfaktoren von KWW-Halle

Bestand

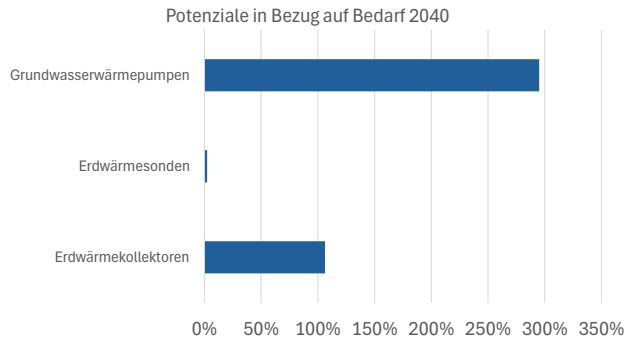
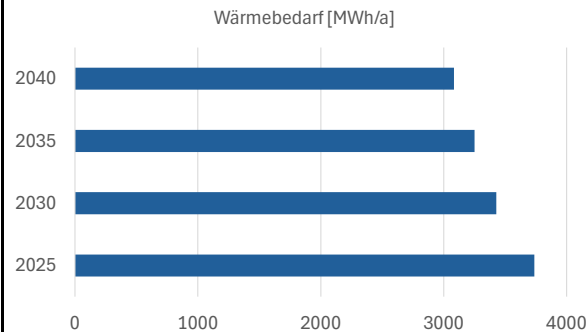
Cluster	14
Gemeindeteil	Pfaffenhofen Süd
Hauptnutzung Gebäude	Einfamilienhaus
Fläche [ha]	45,4
Gebäude/Denkmalchutz	0
Grundfläche	17,9
Bebauungsdichte [1/ha]:	27,8
Wärmedichte 2025 / 2040 [MWh/ha]:	20,5 / 16,1
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und THG-Bilanz 2025



Summe: **9306,7 MWh** **21,8% von Kommune** Summe: **2235,8 t CO2-eq** **22,1% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)



Zielbild 2040

Prüfgebiet Wärmenetzneubau

Ausgehend von IST-Zustand und Potenzialanalyse ergeben sich folgende Maßnahmenempfehlungen:

Versorgungsempfehlung	
Versorgungssystem	Dezentral
Energiequelle	Außenluft & Geothermiesonden dezentral (Wärmepumpen), Biomasse
THG-Emissionen	13,7 t CO2-eq THG-Einsparung**: 99,4 %
Akteure	Gebäudeeigentümer
Maßnahmen aus Steckbriefen	Energetische Sanierung und Effizienzsteigerung, Erneuerbare dezentrale Wärmeversorgung
Bemerkung	

** ggü. 2025 mit Emissionsfaktoren von KWW-Halle

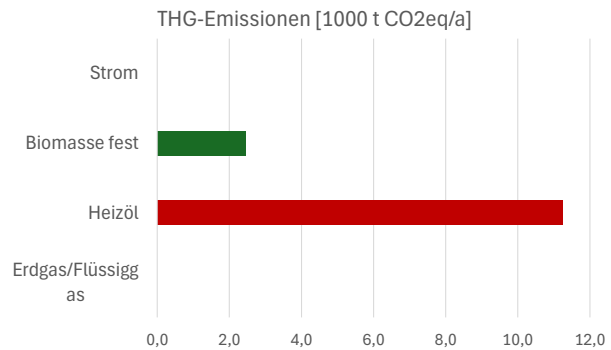
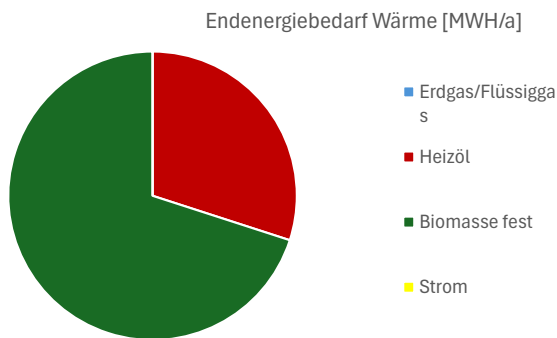
Clustersteckbrief 15

Raunertshofen

Bestand

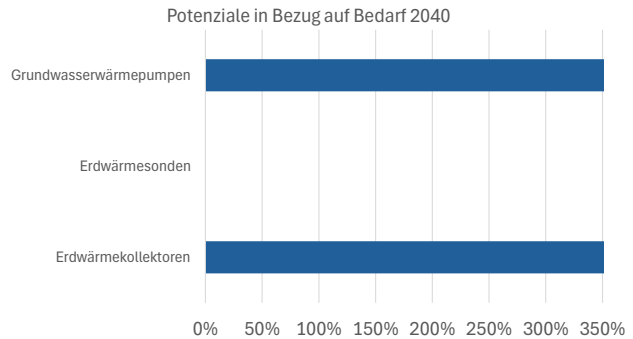
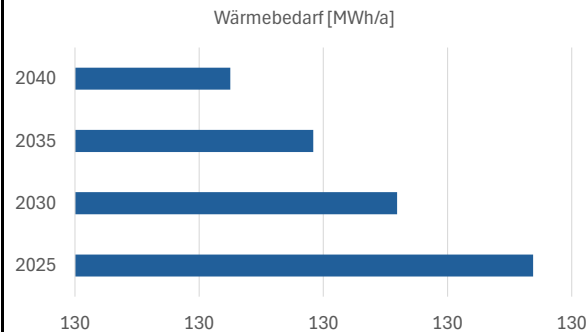
Cluster	15
Gemeindeteil	Raunertshofen
Hauptnutzung Gebäude	Einfamilienhaus
Fläche [ha]	14,6
Gebäude/Denkmalchutz	2
Grundfläche	1,1
Bebauungsdichte [1/ha]:	40,2
Wärmedichte 2025 / 2040 [MWh/ha]:	6 / 4,8
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und THG-Bilanz 2025



Summe: 876,6 MWh 2,1% von Kommune Summe: 235,4 t CO2-eq 2,3% von Kommune

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)



Zielbild 2040

Dezentrale Versorgung

Ausgehend von IST-Zustand und Potenzialanalyse ergeben sich folgende Maßnahmenempfehlungen:

	Versorgungsempfehlung	
Versorgungssystem	Dezentral	
Energiequelle	Außenluft & Geothermiesonden dezentral (Wärmepumpen), Biomasse	
THG-Emissionen	1,5 t CO2-eq	THG-Einsparung**: 99,4 %
Akteure	Gebäudeeigentümer	
Maßnahmen aus Steckbriefen	Energetische Sanierung und Effizienzsteigerung, Erneuerbare dezentrale Wärmeversorgung	
Bemerkung		

** ggü. 2025 mit Emissionsfaktoren von KWW-Halle

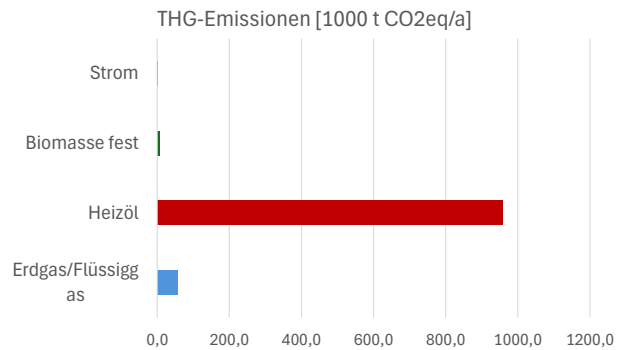
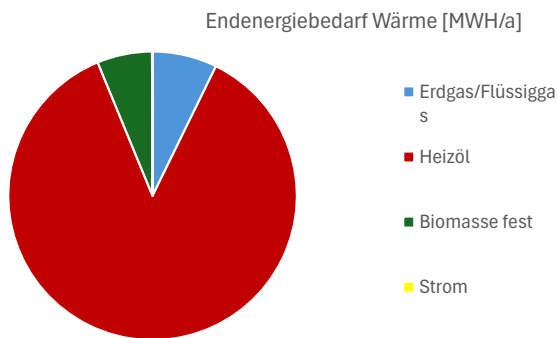
Clustersteckbrief 16

Remmetshofen

Bestand

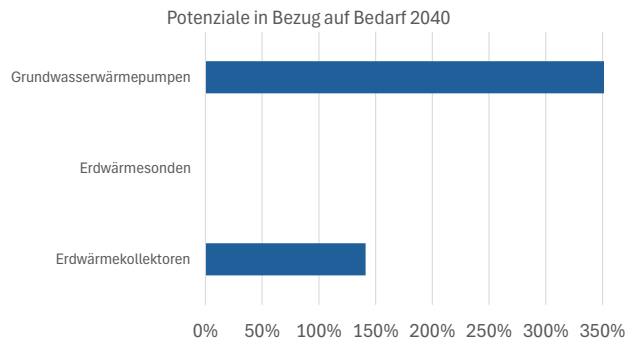
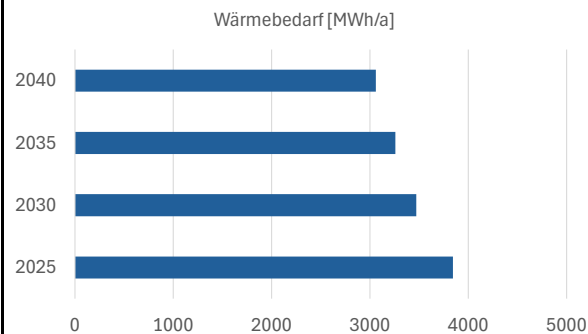
Cluster	16
Gemeindeteil	Remmetshofen
Hauptnutzung Gebäude	Einfamilienhaus
Fläche [ha]	16,8
Gebäude/Denkmalchutz	0
Grundfläche	1,1
Bebauungsdichte [1/ha]:	42,8
Wärmedichte 2025 / 2040 [MWh/ha]:	3,9 / 3,1
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	ja

Energie- und THG-Bilanz 2025



Summe: 652,0 MWh 1,5% von Kommune Summe: 130,0 t CO2-eq 1,3% von Kommune

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)



Zielbild 2040

Wärmenetzausbau/-nachverdichtung

Ausgehend von IST-Zustand und Potenzialanalyse ergeben sich folgende Maßnahmenempfehlungen:

	Versorgungsoption 1	Versorgungsoption 2
Versorgungssystem	Dezentral	Wärmenetzversorgung
Energiequelle	Außenluft & Geothermiesonden dezentral (Wärmepumpen), Biomasse	anhand von BEW Machbarkeitsstudie zu bestimmen
THG-Emissionen	4,60 t CO2-eq THG-Einsparung**: 96,5 %	anhand von BEW Machbarkeitsstudie zu bestimmen
Akteure	Gebäudeeigentümer	Marktgemeinde Pfaffenhofen a.d. Roth

Maßnahmen aus Steckbriefen: Energetische Sanierung und Effizienzsteigerung, Erneuerbare dezentrale Wärmeversorgung, Leitungsgebundene Wärmeversorgung

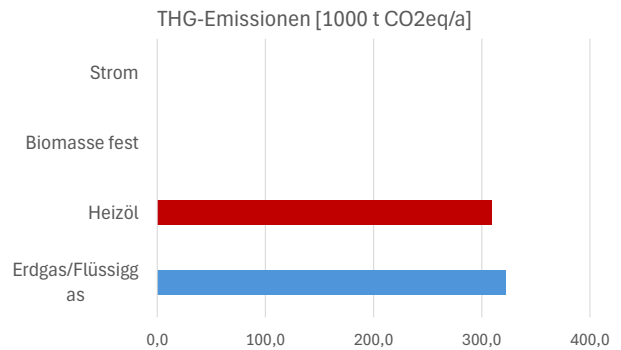
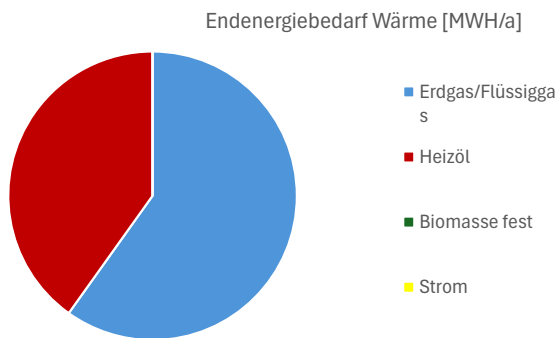
Bemerkung: Die Ausweisung als Wärmenetzausbaugebiet bedeutet keine Anschlusspflicht für Gebäudeeigentümer.

** ggü. 2025 mit Emissionsfaktoren von KWW-Halle

Bestand

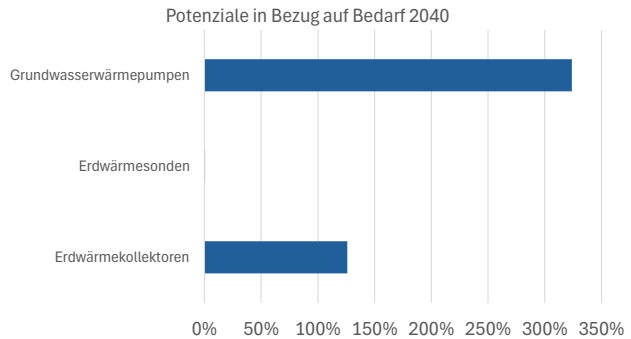
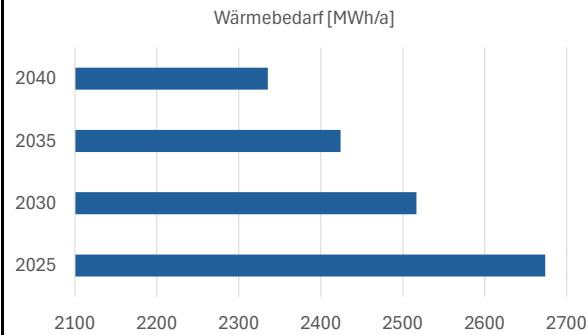
Cluster	17
Gemeindeteil	Volkertshofen
Hauptnutzung Gebäude	Einfamilienhaus
Fläche [ha]	22,8
Gebäude/Denkmalchutz	0
Grundfläche	6,8
Bebauungsdichte [1/ha]:	21,6
Wärmedichte 2025 / 2040 [MWh/ha]:	6,8 / 5,5
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und THG-Bilanz 2025



Summe: **1563,3 MWh** 3,7% von Kommune Summe: **343,0 t CO2-eq** 3,4% von Kommune

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)



Zielbild 2040

Dezentrale Versorgung

Ausgehend von IST-Zustand und Potenzialanalyse ergeben sich folgende Maßnahmenempfehlungen:

	Versorgungsempfehlung	
Versorgungssystem	Dezentral	
Energiequelle	Außenluft & Geothermiesonden dezentral (Wärmepumpen), Biomasse	
THG-Emissionen	3,1 t CO2-eq	THG-Einsparung**: 99,1 %
Akteure	Gebäudeeigentümer	
Maßnahmen aus Steckbriefen	Energetische Sanierung und Effizienzsteigerung, Erneuerbare dezentrale Wärmeversorgung	
Bemerkung		

** ggü. 2025 mit Emissionsfaktoren von KWW-Halle